

zawonet

Verein
Netzwerk
zahlbar Wohnen

Generalversammlung
vom 21. März 2017

Herzlich willkommen!

Neuer webauftritt!

Agenda

Traktanden

1. Protokoll der GV vom 22. März 2016
2. Jahresbericht
3. Rechnung 2016
4. Revisorenbericht | Entlastung Vorstand
5. Ersatzwahl Vorstand
6. Budget 2017 | Mitgliederbeiträge
7. Ausblick 2017

Abschluss „formeller Teil“

19 Uhr Referat **Barbara Buser**, Baubüro in situ, Basel

Nachtessen im Restaurant Riedbach

1. Protokoll der GV vom 22. März 2016

Verein Netzwerk zahlbar wohnen
zawonet.ch

Protokoll Generalversammlung 2016

Datum: 22. März 2016, 18.15 – 19.00 Uhr
Ort: Siedlung Kalkbreite, 8003 Zürich, Raum Flex 1
Anwesende: Matthias Hubacher – MH (Co-Leitung)
Christian Portmann – CP (Co-Leitung)
Balz Amrein - BA
Anne-Lise Diserens - AD
Christoph Franz - CF
Beat Högger – BH
Verena Steiner – VS (Protokoll)
Paul Bissegger – PB

Entschuldigt:

1. Begrüssung (MH)

Begrüssung Vereinsmitglieder und Gäste: 16 Personen, davon 1 Nicht-Mitglied

2. Protokoll GV 2015

Das Protokoll vom 24. März 2015 wird genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht

Mitgliederbestand

aktuell 61 Einzel- und Firmenmitglieder
Für Ausbau Angebot – Mitgliederbasis erweitern

Neue Website

Überarbeitung und Erweiterung der Funktionalität
attraktive Plattform anbieten zu können
Programmtechnisch und layouterisch umsichtig und mit einem tollen Einsatz durch
Isabel Daser, Architektin (<http://website-id.ch>) aufgesetzt.
Herzlichen Dank!



2. Jahresbericht

Mehr Dialog zwischen Bauherren und Baubehörden

Zawonet GV mit einem Referat Amt für Baubewilligungen Stadt Zürich
Dienstag, 22. März 2016

Ulrich B. Mayer, Direktor des AfB und **Jürg Hellrigl**, Abteilungsleiter Dienste im AfB

Im Rahmen Projekt Verbesserung Baubewilligungsverfahren

- Helpline für Inhaber einer rechtskräftigen Baubewilligung zur Förderung des Dialogs zwischen Bauherrschaften und der örtlichen Baubehörde bzw. den Verwaltungseinheiten, welche für die Umsetzung der städtischen Bewilligungsaufgaben verantwortlich sind.
- Helpline soll Bauherrschaften im Verkehr mit den Fachstellen unterstützen und Wege und Massnahmen zum Erwirken der Baufreigabe aufzeigen.

Eure Erfahrungen mit der Helpline?

2. Jahresbericht

Zwicky-Süd, Dübendorf

Führung vom 15. April 2016 mit Urs Primas, dipl.
Architekt ETH SIA BSA

Drei Typologien: schlanke Scheiben, massive Blöcke, flache Hallen

Bauträger

- Anlagestiftungen Adimora und Turidomus
- Genossenschaft Kraftwerk 1
- Swiss Life Immobilien

Interessante Mischung

- genossenschaftlichem, experimentellem Wohnen
- marktorientiertem Wohnen in unterschiedlichen Preissegmenten
- studentischem Wohnen
- gewerblichen Nutzungen



2. Jahresbericht

Claridapark, Wald (ZH)

Führung vom 6. Juni 2016, mit Architekt Valentin Loewensberg, Zürich

Neubau des MFH Claridapark 4 – Versuch - 20 Mietwohnungen, welche sowohl hinsichtlich Wohnqualität wie auch Rendite mit dem grossen Angebot an Eigentumswohnungen in Wald konkurrieren können.

- Einfach messbare Faktoren (Zeit/ Kosten) drohen, weniger einfach messbare, Faktoren wie Städtebau, architektonischer Ausdruck, Wohnwert, Ausführungsqualität an den Rand zu drängen.
- Begrenzttes Sparpotential beim Innenausbau (ca. 1/8 der Erstellungskosten)



2. Jahresbericht

Besetzung der Stadtbrache

Besichtigung der städtischen Wohnsiedlung Kronenwiese am 29. September 2016 mit Armon Semadeni und Beat Scheu (Armon Semadeni Architekten gmbh)

99 Mietwohnungen (davon 1/3 subventioniert)

6 Geschäftsräume, Kindergarten, Hort, Kindertagesstätte

Keine Mieterparkplätze

Leitthema bei der Projektierung

- Preisgünstiges Bauen für zahlbares Wohnen
- tiefer Energieverbrauch
- Verwendung langlebiger Materialien



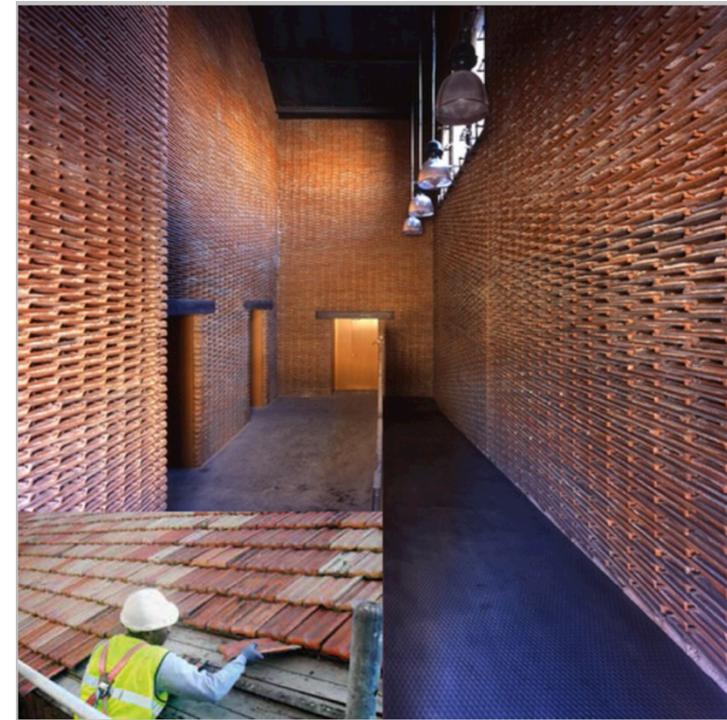
2. Jahresbericht

Suffizienz in der Praxis

Zawonet Workshop mit **Catherine Rutherford**, Architektin FH, und **Olivier de Perrot**, Architekt ETH, Donnerstag, 10. November 2016, 18-20 Uhr

Spannende Ansätze für Suffizienz und zahlbares Bauen

- unkonventionelle Detaillösungen für Gebäudesanierungen
- Internetplattform salza.ch für die Wiederverwendung von Bauteilen



3. Rechnung 2016

	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Gewinnvortrag Vorjahr per 1.1.2016	2'740.15	
Mitgliederbeiträge	3'290.00	
Einnahmen Veranstaltungen (Kollekte), Spenden, Div.	504.00	
<hr/>		
Spesen Vorstand		0.00
Veranstaltungskosten / Raummieten		776.00
Übriger Aufwand (Website, Bankspesen)		1'801.35
Total	6'534.15	2'577.35
<hr/>		
Saldo/Kontostand per 31.12.2016/Gewinnvortrag 2017		3'956.80
<hr/>		
	6'534.15	6'534.15
<hr/>		

Revisionsbericht

Zuhanden der Generalversammlung vom 21. März 2017

Wir haben die Jahresrechnung des Vereins anhand der vorliegenden Belege sowie des Auszugs der Bank überprüft und können bestätigen, dass sämtliche Buchungen mit den Einträgen der Bank übereinstimmen. Es wurden keine Abgrenzungsbuchungen per Ende Vereinsjahr gemacht.

Die Vereinsrechnung schliesst somit im dritten Vereinsjahr nach Einnahmen von total Fr. 3'794.-- und Ausgaben von total Fr. 2'577.35 mit einem Einnahmenüberschuss von Fr. 1'216.65 und damit einem Saldostand per 31. 12. 2016 von Fr. 3'956.80 ab.

Wir danken dem Kassier für die geleistete Arbeit und empfehlen der Generalversammlung, der Abnahme der Jahresrechnung zuzustimmen.

Zürich und Wetzikon, den 13. März 2017

Die Revisoren:

René C. Brettinger



Beat Meier



5. Ersatzwahl in den Vorstand

Rücktritt und Verdankung **Beat Högger**

Wahlvorschlag des Vorstandes

Sebastian El khouli, Dipl.-Ing. Arch TU | Energieberater TU

Curriculum Vitae

- ab 2016 Mitglied der Geschäftsleitung + Leiter Nachhaltigkeit und Bauen im Bestand
- ab 2012 Leitender Mitarbeiter Nachhaltige Entwurfs- und Planungsstrategien
BGP Architekten ETH SIA BSA, Zürich
- ab 2010 Dozent Verein ECO-Bau / AK Berlin / AK Niedersachsen für Nachhaltiges Bauen
- ab 2009 Mitarbeit bei BGP Architekten ETH SIA BSA, Zürich
- 2008-11 Director UIA Work programme „Architecture for a sustainable future“, Region I
- 2009 Lehrauftrag „Autochthone Architekturstrategien“, TU Darmstadt, FG ee
- 2006-09 Wissenschaftlicher Mitarbeiter TU Darmstadt, FG Entwerfen und Energieeffizientes Bauen (ee), Prof. Manfred Hegger; Leiter Lehre und Weiterbildung
- 2001-06 Atelier 5, Bern
- 1993-00 Architekturstudium TU Braunschweig und 1Universidad Politecnica de Valencia
- 1979-92 Grundschule und Gymnasium in Pinneberg
- 1972 geboren in Hamburg



6. Budget 2017 | Mitgliederbeiträge

	Einnahmen CHF	Ausgaben CHF
Mitgliederbeiträge	3'900.00	
Einnahmen Veranstaltungen (Kollekte), Spenden, Div.	500.00	
Spesen Vorstand		400.00
Veranstaltungskosten Raummieten		2'500.00
Übriger Aufwand (Website, Bankspesen)		500.00
Total	4'400.00	3'400.00
Ertragsüberschuss	1'000.00	

Der **Vorstand beantragt**, die Mitgliederbeiträge weiterhin auf dem heutigen Niveau zu belassen:

- Studierende CHF 20 p.a.
- Einzelmitglieder CHF 50 p.a.
- Kollektivmitglieder (Firmen) CHF 200 p.a.

agenda 2017

Di. 21. März Generalversammlung Verein Zawonet
Seminarraum der Genossenschaft „mehr als wohnen“,
Genossenschaftsstrasse 18, 8050 Zürich

18 Uhr Formeller Teil der GV

19 Uhr **Referat „Vom Bauen im Bestand“**
Referentin: Barbara Buser, Architektin, Baubüro in situ, Basel

anschliessend Nachtessen im Restaurant „Riedbach“
Hagenholzstrasse 104a, 8050 Zürich (Anmeldung erforderlich)



Do. 6 April „Wohnmaschine“ im Areal Greencity

Führung Greencity Baufeld B3 Süd, Zürich-Manegg

18 Uhr Führung mit Adrian Streich, Architekt ETH/SIA/BSA und
Tobias Lindenmann, Architekt USI/SIA

Treffpunkt Treffpunkt: 18.00 Bahnstation Manegg



Do. 4. Mai Freiwillige Subventionierung

Besichtigung Neubau Freilager-Areal, Zürich-Altstetten



7. Ausblick 2017

Do. 6 April „Wohnmaschine“ im Areal Greencity

Führung Greencity Baufeld B3 Süd, Zürich-Manegg

18 Uhr Führung mit Adrian Streich, Architekt ETH/SIA/BSA und
Tobias Lindenmann, Architekt USI/SIA

Treffpunkt Treffpunkt: 18.00 Bahnstation Manegg



Do. 4. Mai **Freiwillige Subventionierung**

Besichtigung Neubau Freilager-Areal, Zürich-Altstetten

18 Uhr Führung: Jean-Claude Maissen, CEO Freilager AG

Treffpunkt Beim Eingang der Brasserie Freilager,
Freilagerstrasse 53, 8047 Zürich



Do. 31. Aug. Holzbau mit intelligenter Haustechnik

Besichtigung Wohnüberbauung Hüttengraben Küsnacht

18 Uhr Alain Roserens, Architekt ETH/SIA/BSA, Zürich

Treffpunkt Haltestelle Küsnacht Allmend,
Bus Nr. 916 (ab Bellevue/Tiefenbrunnen)



7. Ausblick 2017

zawonet

Verein
Netzwerk
zahlbar Wohnen

November „Trägerschaften im Dialog“

Vorschau: Workshop Kalkbreite, Details folgen

18 Uhr PWG, Wogeno, Stephan-à-Porta-Stiftung und andere

Treffpunkt Siedlung Kalkbreite, Raum Flex 1
Kalkbreitestrasse 2, 8003 Zürich



7. Ausblick 2017

zawonet

Verein
Netzwerk
zahlbar Wohnen

Vorschau 2018 **zawonet Podium im Cabaret Voltaire im Januar 2018**

Barbara Buser, Baubüro in situ
«Vom Bauen im Bestand»

«in situ» hat sich einen Namen gemacht mit unkonventionellen Projekten. Wir freuen uns ausserordentlich, Gründungsmitglied und Architektin Barbara Buser begrüßen zu dürfen, welche uns aus dem Schaffen dieses dynamischen Unternehmens berichtet.



*Architekturstudium
Entwicklungsprojekte in Afrika*

1995 Gründung der ersten Bauteilbörse der Schweiz

1998 «Baubüro in situ»

«denkstatt sàrl»

Verein «unterdessen»

Motto: «Minimaler Aufwand – maximaler Ertrag».